

DIN EN 16578

ICS 91.140.70

Einsprüche bis 2013-07-27

Entwurf**Beurteilung der Nachhaltigkeit –
Keramische Sanitärausstattungsgegenstände;
Deutsche Fassung prEN 16578:2013**

Sustainability assessment –
Ceramics sanitary appliances;
German version prEN 16578:2013

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-05-27 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an naw@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 29 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16578:2013) wurde von der Arbeitsgruppe „WC-Becken, Spülkästen, Urinale, Sitzwaschbecken und Küchenspülen“ (WG 3) des Technischen Komitees CEN/TC 163 „Sanitärausstattungssysteme“ erarbeitet, deren Federführung Deutschland obliegt. Für die deutsche Mitarbeit ist der Ausschuss NA 119-05-18-01 UA „Waschtische, Sitzwaschbecken, Klosetts, Urinale“ im Normenausschuss Wasserwesen (NAW) verantwortlich.

Beurteilung der Nachhaltigkeit — Keramische Sanitärausstattungsgegenstände

Sustainability assessment — Ceramics sanitary appliances

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Hauptkriterien für nachhaltige Produkte	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Ökologische Kriterien	7
4.3 Ökonomische Kriterien	7
4.4 Soziale und funktionale Kriterien	7
5 Bewertung	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Ökologische Kriterien	8
5.2.1 Allgemeines	8
5.2.2 Rohstoffe	8
5.2.3 Produktion	10
5.2.4 Transport	12
5.2.5 Abfallmanagement	14
5.3 Ökonomische Kriterien	16
5.3.1 Allgemeines	16
5.3.2 Wasser sparen	16
5.3.3 Betriebskosten	16
5.3.4 Lebenszyklus	17
5.3.5 Energiemanagement	18
5.4 Soziale und funktionale Kriterien	18
5.4.1 Allgemeines	18
5.4.2 Anwenderfreundlichkeit	18
5.4.3 Gebrauchssicherheit	19
5.4.4 Wartung	20
6 Klassifizierung	20
7 Kennzeichnung und Produktbezeichnung	21
7.1 Verwendung als freiwillige Norm	21
7.2 Verwendung zusammen mit einer harmonisierten Produktnorm	21
8 Konformitätsbewertung	21
Anhang A (informativ) Bewertungsschema	22
A.1 Allgemeines	22
A.2 Bewertung von ökologischen Kriterien	22
A.3 Bewertung von ökonomischen Kriterien	22
A.4 Bewertung von sozialen und funktionalen Kriterien	23
A.5 Bewertung des gesamten Ratings	23
Literaturhinweise	27

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16578:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 163 „Sanitärausstattungsgegenstände“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument unterstützt die einheitliche Vorgehensweise bei der CE-Kennzeichnung von Sanitärausstattungsgegenständen, die von harmonisierten, vom CEN/TC 163 unter dem Mandat M/110 „Sanitärausstattungsgegenstände“ erarbeiteten Europäischen Normen abgedeckt sind, und gibt die Bewertung der Nachhaltigkeit vor, die das Wesentliche der 7. Grundanforderung für Bauprodukte entsprechend der Bauprodukte-Verordnung (305/2011/EU) für keramische Sanitärausstattungsgegenstände ist.

Einleitung

Diese Europäische Norm ist Teil einer Reihe von Europäischen Normen für Sanitärausstattungsgegenstände, die vom CEN/TC 163 erarbeitet wurden.

Diese Europäische Norm bietet ein System zur Bewertung der Nachhaltigkeit von keramischen Sanitärausstattungsgegenständen nach dem Lebenszykluskonzept, wobei qualitative und quantitative Indikatoren für die ökologische, ökonomische und soziale Leistungsfähigkeit von keramischen Sanitärausstattungsgegenständen im Vordergrund stehen. Der Zweck dieser Europäischen Norm besteht darin, Anforderungen an und Klassifizierungswerte für die Bewertung der Nachhaltigkeit von keramischen Sanitärausstattungsgegenständen bereitzustellen.

Um den Vergleich von keramischen Sanitärausstattungsgegenständen zu unterstützen, wurde ein System mit Nachhaltigkeitsklassen eingeführt. Die Verbindung zwischen diesen Klassen und der Bewertung der Produkte bildet den Rahmen von Bewertungsschemata.

Diese Norm ist eine horizontale Norm für die Nachhaltigkeit als 7. Grundanforderung in Übereinstimmung mit der Bauprodukte-Verordnung (305/2011/EU), auf die in den Produktnormen für keramische Sanitärausstattungsgegenstände unter dem Mandat M/110 „Sanitärausstattungsgegenstände“ verwiesen werden sollte.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Anforderungen an die Nachhaltigkeit zusammen mit Bewertungsverfahren und Bewertungsschemata für keramische Sanitärausstattungsgegenstände fest, die durch Mandat M/110 „Sanitärausstattungsgegenstände“ abgedeckt sind, wie WC-Becken und WC-Anlagen nach EN 997, Urinale nach EN 13407, Waschbecken nach EN 14688, Küchenspülen nach EN 13310, Reihenwaschanlagen nach EN 14296, Sitzwaschbecken nach EN 14528, Duschwannen nach EN 14527 und Badewannen nach EN 14516.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 997, *WC-Becken und WC-Anlagen mit angeformtem Geruchsverschluss*

EN 12056, *Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden*

EN 13310, *Küchenspülen — Funktionsanforderungen und Prüfverfahren*

EN 13407, *Wandhängende Urinale — Funktionsanforderungen und Prüfverfahren*

EN 14296, *Sanitärausstattungsgegenstände — Reihenwaschanlagen*

EN 14516, *Badewannen für den Hausgebrauch*

EN 14527, *Duschwannen für den Hausgebrauch*

EN 14528, *Sitzwaschbecken — Funktionsanforderungen und Prüfverfahren*

EN 14688, *Sanitärausstattungsgegenstände — Waschbecken — Funktionsanforderungen und Prüfverfahren*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Rohstoff

einzelner Werkstoff oder ein Gemisch unterschiedlicher Werkstoffe (z. B. Ausgangsmaterial, Keramikkörper), der (das) der Grundwerkstoff ist, aus dem ein Produkt hergestellt wird

3.2

Produktion

aus mehreren Schritten bestehender industrieller Prozess für die Herstellung von Waren

3.3

Gesamtproduktion

die Produktion von verkaufsfähigen keramischen Sanitärausstattungsgegenständen

Anmerkung 1 zum Begriff: Die übliche Einheit ist t/a.

3.4

erneuerbare Energie

z. B. elektrische Energie durch Photovoltaik, Stromerzeugung durch Abgaswärme, Öko-Strom, Methangas, mit gezielter Rückführung in den Produktionsprozess

3.5

Transport

Warenverkehr (z. B. Produkte, Rohstoffe) von einem Ort zum anderen

3.6

Abfallmanagement

Sammlung, Transport, Verarbeitung, Verwertung oder Beseitigung von Abfallstoffen und deren Überwachung und Recycling

3.7

Hilfsmittel

Produktionswerkzeuge, z. B. Gießformen, Schwämme und Abstützteile

3.8

Gefahrstoffe

Feststoffe, Flüssigkeiten oder Gase, die Menschen, andere Lebewesen, das Eigentum oder die Umwelt schädigen können

3.9

Wasser sparen

Reduzierung des Wasserverbrauchs durch Umsetzung von Gewässerschutzmaßnahmen, Senkung des Wasserverbrauchs oder Maßnahmen für einen effizienteren Gebrauch von Wasser

3.10

Betriebskosten

entstandene Kosten bei Verwendung des Produkts

3.11

Lebenszyklus

aufeinanderfolgende und gekoppelte Abläufe und Tätigkeiten, die bei den in Betracht gezogenen Produkten anfallen (z. B. Zeitraum vom Einbau bis zum Ausbau eines Produkts)

3.12

Energiemanagement

System zur Überwachung, Steuerung und Bewertung der Art der Stromversorgung sowie des Energieverbrauchs eines Produkts

3.13

anwenderfreundlich

Merkmal des Niveaus der Leichtigkeit der Anwendung eines Produkts

3.14

Gebrauchssicherheit

Merkmal der Höhe der Risiken, die mit der Installation und Verwendung des Produkts verbunden sind

3.15

Wartung

alle erforderlichen Tätigkeiten zur Pflege oder Reparatur eines Produktes, damit es seine Aufgabe erfüllen kann

3.16

Keramik

anorganisches nichtmetallisches Material, das typischerweise aus Rohstoffen bei Raumtemperatur geformt wird und seine charakteristischen physikalischen Eigenschaften bei einem Brennvorgang (nach dem Formen) erlangt

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Begriff „keramische Materialien für Sanitärausstattungsgegenstände“ umfasst sowohl Halbporzellan als auch Feinfeuertonmaterialien.

3.17

glasierte Keramik

Keramikkörper mit einer Oberflächenschicht aus einer Siliciumdioxidmasse, die vor dem Brennprozess aufgebracht und während des Brennvorgangs chemisch gebunden wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Glasur gilt als ein Teil der Keramik und stellt keine separate Beschichtung dar.

3.18

Verbrauch

Verwendung von Materialien oder Energie innerhalb eines Zeitrahmens von einem Jahr

4 Hauptkriterien für nachhaltige Produkte

4.1 Allgemeines

Die Kriterien basieren auf dem „Drei-Säulen-Modell“ der Nachhaltigkeit wie es auf dem Weltgipfel 2005 vereinbart wurde. Diese „drei Säulen“ (ökologische, ökonomische und soziale Anforderungen) werden im der Allgemeinen auch für die Nachhaltigkeit verwendet.

Die in 4.2 bis 4.4 erwähnten Kriterien sollten in den Bewertungsschemata verwendet werden, die mindestens eine Anforderung an jede der Unterkriterien (z. B. Rohstoffe, Produktion, Transport) festlegen.

4.2 Ökologische Kriterien

Die ökologischen Kriterien sind:

- Rohstoffe;
- Produktion;
- Transport;
- Abfallmanagement;
- Gefahrstoffe.

4.3 Ökonomische Kriterien

Die ökonomischen Kriterien sind:

- Wasser sparen;
- Betriebskosten;
- Lebenszyklus;
- Energiemanagement.

4.4 Soziale und funktionale Kriterien

Die sozialen und funktionalen Kriterien sind:

- Anwenderfreundlichkeit;
- Gebrauchssicherheit;
- Wartung.